

Protokoll der Sitzung vom 19.04.2010

Termin:	Montag ,19. April 2010, 19:30 – 22:00 Uhr
Ort:	Bildungszentrum Steilshoop, Gropiusring
Sitzungsleitung Protokoll	} Angelika Bock
Anwesende:	- siehe Teilnehmerliste -

Angelika Bock begrüßt die Anwesenden und informiert darüber, dass zeitgleich mit der BEA-Sitzung eine Sondersitzung des LEA stattfindet – Inhalt Klärung, Absprache und Beschlussfassung der weiteren Vorgehensweise hinsichtlich der Gebührenerhöhung. Etliche Delegierte vom BEA Wandsbek sind daher nicht anwesend – umso erfreulicher ist das zahlreiche Erscheinen der Anwesenden!

TAGESORDNUNGSPUNKTE

1 Klärung offener Punkte der letzten Sitzung und Beschluss des Protokolls vom 12.02.2010

Beschluss des Protokolls der letzten BEA-Sitzung vom 12.02.2010

- ✓ Keine Einwände, Protokoll beschlossen ohne Anmerkungen oder Änderungen
 - ✓ es wurden keine offenen Punkte angesprochen
-

2 Resümee der Diskussion mit Herrn Dr. Bange BSG zu den Erläuterungen der **Sparbeschlüssen des Senates – ergänzend dazu neueste Ergebnisse (Termine Umsetzung, Höhe der Beitragsstufen, ...)**

Angelika Bock berichtet, dass am Vorabend der Senats-Presskonferenz Herr Senator Wersich und Herr Dr. Bange sich der Kritik und den Unmut des LEA´s und der anwesenden Gäste gestellt haben. Die Powerpoint-Präsentation = Pressemitteilung der BSG wurde auf der BEA-Sitzung in Papierform in Umlauf gebracht. Die Einzelheiten zu den Elternbeiträgen und den neuen Beitragstabellen können auf den Internetseiten der BSG herunter geladen werden

- Elternbeiträge: <http://www.hamburg.de/kita/nofl/2209352/2010-04-13-bsg-kita.html>

- Beitragstabellen: <http://www.hamburg.de/elterneinformationen/nofl/2208004/elternebeitraege-neu.html>

Protokoll der Sitzung vom 19.04.2010

Die Punkte der Senats-Sparmassnahmen wurden nochmals kurz skizziert. In der anschließenden Diskussion wurde wieder der Unmut der Eltern deutlich und die Forderung laut dagegen massiv vorzugehen. Möglichkeiten wurden besprochen. Es wurde angesprochen, dass der Eindruck entstanden ist, dass seitens LEA seit der BEA-Sitzung im Februar mit Herrn Dr. Bange keine nennenswerten Aktivitäten gelaufen sind – auf den LEA - Seiten und in den Medien sei nichts zu finden gewesen. Angelika Bock widersprach und gab zu bedenken, dass es z.B. Pressemitteilungen gegeben hat, die gar nicht bzw. nur anteilig in den Medien veröffentlicht wurden und somit nicht genügend Gehör fanden. Und erst jetzt wo der Senat die Details herausgebracht hat, die Medien und die Bevölkerung aufmerksam geworden sind. Es wurden folgende Anregungen eingebracht:

- ↳ Medien mehr einbinden
- ↳ Journalisten-Eltern auffordern sich zu engagieren und aktiv zu werden
- ↳ Elternverantwortung steigern

Ganz deutlich war der Unmut zu spüren und die Bereitschaft aktiv vorzugehen.

Möglichkeiten wurden diskutiert die Motivation der Eltern zu stärken und sie zu Aktivitäten zu bewegen.

3 Das Elterndiplom oder Erziehung verstehen – ein Ratgeber um die elterliche Erziehungskompetenz zu stärken “Glückliche Kinder kann es nur mit glücklichen Eltern geben“ - Prof. W. Lauff stellt sein Buch vor

Der Vortrag von Herrn Prof. Lauff fällt wegen Krankheit leider aus.

↳ **Es wird ein neuer Termin vereinbart**

4 Berichte und Erfahrungsaustausch aus den KiTa´s des Bezirks

- ⊗ Medikamentenvergabe: Haftungserklärung der Eltern – siehe u. Anmerkung
- ⊗ Pressesprecher Vereinigung – siehe u. Anmerkung
- ⊗ keine Verteilung des LEA/BEA Flyers über das Bezirksamt – siehe u. Anmerkung
- ⊗ Ferien-Notfall-Betreuung bei KiTa´s – Umkreis, Entfernung? – siehe u. Anmerkung
- ↳ Im LRV (Landesrahmenvertrag) heißt es dass solche Notgruppen auch in Kooperation mit anderen, in der Umgebung tätigen Trägern eingerichtet werden können. Im Gesetzestext – Rechtsanspruch auf den Besuch eines

Protokoll der Sitzung vom 19.04.2010

- Kindergarten (keine Unterscheidung nach Notbetreuung) : (...) das Betreuungsangebot eines Kindergartens muss in zumutbarer Entfernung zur Wohnung des Kindes liegen. Zumutbar = 20 min. zu Fuß und ggfs. mittels öffentlicher Verkehrsmittel, sowie 10 min. mit dem Fahrrad / Auto.
- ☞ da die Anfrage aus einer konkreter KiTa gekommen ist, wurde der zuständige Träger von uns angeschrieben und um Angaben zu den trägerinternen Regelungen gebeten. Wir bleiben dran.
 - ☒ Erzieher bzw. Leitung verweigern Elternvertretern die Herausgabe von E-Mail-Adressenslisten von KiTa-Eltern - obwohl die jeweiligen Personen ihr Einverständnis schriftlich gegeben haben -
 - ☞ haben Eltern ihr Einverständnis gegeben wird auch nicht gegen den Datenschutz verstoßen, in betroffenen Einrichtungen mögen die EV die Erzieher / Leitungen noch einmal darauf ansprechen. Falls dies keinen Erfolg zeigt, kann der BEA gerne kontaktiert werden und schaltet sich dann ein.
 - ☒ Elternvertretungen wählen je einen BEA und einen weiteren LEA-Delegierten
 - ☞ **Dies ist so nicht richtig.** In den Kita´s werden die EV gewählt, aus deren Kreis wird ein BEA-Delegierter und ein Stellvertreter gewählt.
Die Wahl von LEA-Delegierten erfolgt im Rahmen der BEA-Versammlung.
 - ☒ Info.schreiben durch EV für neue Eltern in der eigenen KiTa mit Aufforderung seine Kontaktdaten mitzuteilen um Informationen z. B. per Mail zu erhalten
 - ☒ *-KiTa - es wurde über eklatante Probleme einer Einrichtung eines privaten Trägers gesprochen - doppelt so viel Kinder wie ursprünglich genehmigt, Sondergenehmigung der Heimaufsicht ist überschritten, Eltern werden immer wieder vertröstet, angekündigter Anbau wird nicht in Angriff genommen - Grundstücks-Probleme, Anregung der Eltern auf Aufnahmestopp wird nicht umgesetzt, trotz Zusage auf der EV folgen keine weiteren Informationen seitens des Trägers, ...
 - ☞ der BEA war im Vorfeld der Sitzung in die Problematik eingebunden worden und hat bereits einige Aktivitäten auf den Weg gebracht - Gespräch mit der Heimaufsicht, Aufforderung zur Abgabe einer Stellungnahme durch den Geschäftsführer, usw.
Im Anschluss an die Sitzung wurde mit betroffenen Eltern aus der Einrichtung weitere Details besprochen, diese können zu diesem Zeitpunkt an dieser Stelle nicht geäußert werden. **Wir bitten um Verständnis**
 - ☒ kein Essensplatz für Kind in der KITA - Frühstück für alle möglich, aber kein Platz für das Mittagessen? erst im Sommer wieder?

5a Bericht aus dem LEA (Landeselementar-)

- ☞ siehe unter Erläuterungen zu TOP 3 **Sparbeschlüsse**
 - ☒ weitere Schritte des LEA
 - ☞ Pressemitteilung des LEA vom: LEA stimmt für Volkspetition - Mail vom 20.04. Unterstützung der Protestkundgebung 26.04. auf dem Gerhard-Hauptmann-Platz
-

Protokoll der Sitzung vom 19.04.2010

- 5b JHA** (Jugendhilfeausschuss) – wurde wegen der fortgeschrittenen Zeit nicht besprochen.
Frau Fabri-Riedel reicht ihn schriftlich nach und er wird dann versandt
-

6 Aktuelles / Verschiedenes

- Datum auf der LEA Seite falsch.
✉ Nein - die Termine werden wie folgt dargestellt: Datum – Veranstaltung, und direkt darunter das Datum für die nächste Veranstaltung
 - Interner BEA-Verteiler – es gab Beschwerden darüber, dass BEA-Delegierte bzw. Gäste aus den BEA-Verteiler gefallen sind.
✉ Angelika Bock berichtet über personelle Veränderungen in der Zuständigkeit und technische Probleme, die aber mittlerweile behoben wurden. Es wurde angeregt auf der Homepage einen „Newsletter-Tool“ über den Provider einrichten zu lassen – darin können alle Interessierte ihre Daten hinterlegen und sich jederzeit wieder von der Liste löschen lassen.
 - ✉ **Realisierbarkeit wird geprüft.**
 - ✉ **Alle Gäste und BEA-Delegierte, die „aus den Verteiler gefallen sind“, werden gebeten sich zu melden und Ihre Kontaktdaten erneut zu hinterlassen, damit sicher gestellt werden kann, dass Sie auch wieder aufgelistet sind. Dafür bitte auch z.B. in den Anwesenheitslisten deutlich schreiben, damit die Daten auch gelesen und korrekt aufgenommen werden können. Danke.**
 - Hort-Eltern müssen Essensgeld in voller Höhe doppelt bezahlen – Schule und KiTa - obwohl das Kind z.B. nur an 4 Tagen in der Schule und an 1 Tag in der KiTa isst.
✉ hier kommt es darauf an welche Art des Gutscheins vorliegt – GS über 1 Tag Hort oder über 5 Tage. Hier muss der Einzelfall genau betrachtet werden – ggfs. beim Bezirksamt nachfragen.
-

Anmerkung:

folgende Klärungen zum TOP Berichte und Erfahrungsaustausch aus den KiTa´s sowie Bericht aus dem LEA wurden zwischenzeitlich erzielt

- ✓ Medikamentenvergabe in der KiTa und Haftungserklärung der Eltern
Die formulierte Aussage, die die GruppenerzieherInnen von jeglicher Verantwortung und Haftung freistellt, ist rechtlich nicht möglich. Juristen sprechen hier von einer „unzulässigen Haftungsbeschränkung“.

Info. von der Unfallkasse Nord – wurde zusammen mit dem Merkblatt „Medikamentengabe“, das auch einen Vordruck enthält, wie diese Medikamentengabe zwischen Kita und Eltern vereinbart werden kann, per Mail am 21.04. weitergeleitet

Protokoll der Sitzung vom 19.04.2010

- ✓ Pressesprecher Vereinigung – Daten der Ansprechpartnerin wurde per Mail mitgeteilt
 - ✓ keine Verteilung des LEA/BEA Flyers über das Bezirksamt –
Angelika Bock hat sich beim Bezirksamt erkundigt und von Herrn Fütterer (KTB-Leiter) die Auskunft erhalten, dass die neuen Flyer seit Ostern vorliegen und auch versandt werden. Vorher wurden teilweise noch die (veralteten) BEA-Flyer verwendet
 - ✓ Ferien-Notfall-Betreuung – BEA Wandsbek hat den betroffenen Träger angeschrieben, sobald eine Antwort vorliegt wird diese entsprechend übermittelt
-

Und noch ein Hinweis:

in den nächsten Tagen werden seitens des Bezirksamtes die neuen Bescheide mit den höheren Verpflegungsanteilen (=Essensgelderhöhung) versandt. Für den Krippen- und Elementarbereich betragen diese 21 Euro und im Hortbereich 42 Euro im Monat.

Für Bezieher von niedrigen Einkommen besteht eine Ermäßigungsmöglichkeit – sie müssen dann „nur“ den reduzierten Beitrag von 17 (Krippe, Elementar) bzw. 21 Euro (Hort) begleichen.

aber:

Dies geschieht nicht automatisch, sondern nur auf Antrag der Sorgeberechtigten.
Jeder Betroffene muss selbst aktiv werden!

Allerdings hat uns Herr Fütterer KTB (Kindertagesbetreuung)-Leitung Bezirksamt Wandsbek auf Nachfrage schriftlich bestätigt, dass alle Familien mit den neuen Bescheiden ein Anschreiben erhalten, dem ein Abschnitt für die Beantragung der Ermäßigung beigefügt ist. Der Antrag sollte dann mit diesem Abschnitt per Post gestellt werden.

**Die nächste BEA-Sitzung findet am 09.06.2010 statt -
Alle Interessierte (Eltern, Elternvertreter, BEA-Delegierte
und KITA-Beschäftigte, ...) sind herzlich eingeladen.**

Nähere Informationen zu BEA und LEA finden sich auch im Internet unter www.bea-wandsbek.de bzw. www.lea-hamburg.de.
